

Artikelnummer:	05-018
EAN Code:	4260206620570
Gebrauchsanweisung:	

Anleitung zur Ersten Hilfe

(nach BGI 503)

Verhalten bei Notfällen

- ♦ Ruhe bewahren.
- ♦ Unfallstelle sichern
- ♦ Eigene Sicherheit beachten
- ♦ Person gegebenenfalls aus dem Gefahrenbereich retten

☎ Polizei: 110
☎ Feuerwehr 112

Inhalt des Notrufes (Die fünf "W")

- ♦ Wo geschah es? Ort des Unfalls.
- ♦ Was geschah? Art des Unfalls.
- ♦ Wie viele Verletzte?
- ♦ Welche Verletzungsart(en)?
- ♦ Warten auf Rückfragen

Bewusstseinsstörungen

Bewusstsein prüfen:

- ♦ laut ansprechen
- ♦ anfassen
- ♦ schütteln

Bei vorhandener Reaktion: situationsgerecht helfen

Bei fehlender Reaktion: Atmung prüfen. Bei vorhandener Atmung stabile Seitenlage

Ständige Kontrolle von Bewusstsein und Atmung.

Atemstörungen

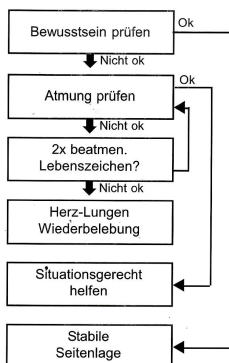
Atmung prüfen:

- ♦ sichtbare Fremdkörper entfernen
- ♦ Kopf nackenwärts beugen
- ♦ Unterkiefer anheben
- ♦ **Sehen:** Heben des Brustkorbes?
- ♦ **Hören:** Atemgeräusche?
- ♦ **Fühlen:** Atemstrom an der Wange?

Maßnahmen bei fehlender Atmung:

- ♦ 2 x beatmen
- ♦ Mund zu Nase (Mund zuhalten)
- ♦ oder:
- ♦ Mund zu Mund (Nase zuhalten)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen



Kreislaufstörungen

Lebenszeichen prüfen:

- ♦ keine Eigenbewegung
- ♦ Bewusstlosigkeit
- ♦ Atemstillstand

Maßnahmen bei fehlenden Lebenszeichen:

- ♦ Rückenlage auf harter Unterlage
- ♦ Oberkörper freimachen
- ♦ Druckbereich aufsuchen
- ♦ 15 x Herzdruckmassage (Arbeitstempo: 100/min) im Wechsel mit 2 x beatmen
- ♦ Wiederbelebung bis Atmung/Bewegung einsetzt

Blutungen

Erkennen:

blutende Wunden können durch Kleidungsstücke oder durch die Lage des Verletzten verdeckt sein

Maßnahmen:

- ♦ Einmalhandschuhe tragen
- ♦ Wunden keimfrei bedecken
- ♦ gegebenenfalls Schocklagerung

Bei Abriss von Körperteilen:

- ♦ abgetrennte Körperteile suchen
- ♦ in keimfreiem Verbandmaterial kühl verpackt dem Verletzten mitgeben (z.B. Replantat-Beutel)

Knochenbrüche, Gelenkverletzungen

Erkennen:

- ♦ Schmerzen
- ♦ abnorme Lage/ Beweglichkeit
- ♦ Verkürzung der Gliedmaßen
- ♦ Funktionsverlust
- ♦ Schonhaltung

Maßnahmen:

Ruhigstellung des verletzten Körperteils in vorgefundener Lage bei Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung Lage des Verletzten möglichst nicht ändern bei offenen Knochenbrüchen Wunden mit sterilem Material bedecken

Verätzungen

Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bereits bei Verdacht auf eine Verätzung durchzuführen.

Allgemeine Maßnahmen:

- ♦ auf Selbstschutz achten (z.B. Schutzhandschuhe, Atemschutz)
- ♦ für Körperruhe sorgen
- ♦ immer Facharzt vorstellen

Augen:

- ♦ Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort bei geöffneten Augenlidern ausgiebig mit Wasser spülen
- ♦ im Auge verbliebene feste Stoffe mechanisch, z.B. mit einem feuchten Tupfer, entfernen
- ♦ steriler Schutzverband

Haut:

- ♦ verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen
- ♦ Haut mit viel Wasser spülen
- ♦ Wunden keimfrei bedecken

Unfälle durch elektrischen Strom

Bei jedem Stromunfall muss mit Kreislaufstillstand gerechnet werden.

Allgemeine Maßnahmen:

- ♦ auf Selbstschutz achten
- ♦ in jedem Fall zunächst für Stromunterbrechung sorgen

Niederspannung:

(üblich im Haushalt und Gewerbe bis maximal 1000 Volt):

- ♦ Stecker ziehen
- ♦ Ausschalten
- ♦ Sicherung/ Sicherungsautomat betätigen

Maßnahmen am Patienten:

- ♦ Bei jedem Elektrounfall ständige Kontrolle von Bewusstsein und Atmung
- ♦ Versorgung des Verletzten je nach Zustand
- ♦ ärztliche Behandlung

Rettung aus Hochspannungsanlagen nur durch Fachpersonal

Verbrennungen

Maßnahmen:

- ♦ brennende Person ablöschen
- ♦ mit heißen Stoffen behaftete Kleidung sofort entfernen
- ♦ auf der Haut festhaftende Kleidungsstücke nicht entfernen
- ♦ lokale Kühlung mit fließendem Wasser bis Schmerz nachlässt (10 bis 15 min)
- ♦ Brandwunden keimfrei bedecken
- ♦ vor Wärmeverlust schützen

Vergiftungen

Erkennen:

- ♦ Angaben des Verletzten und anwesender Personen
- ♦ Anzeichen im Umfeld für das Einwirken giftiger Stoffe

Allgemeine Maßnahmen:

- ♦ vergiftete Personen unter Selbstschutz (z.B. Schutzhandschuhe, Atemschutz) bergen.
- ♦ Gifteinwirkung ermitteln
- ♦ gegebenenfalls Giftreste sichern

Haut:

- ♦ Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe sofort ausziehen
- ♦ Haut mit viel Wasser (oder eventuell einer speziellen Spülflüssigkeit) spülen
- ♦ Wunden keimfrei bedecken

Verschlucken:

- ♦ sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes

Aufzeichnungen von Erste Hilfe Leistungen

Die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren und müssen mindestens nachfolgende Angaben enthalten:

Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens, Name des Verletzten bzw. des Erkrankten, Datum/Uhrzeit, Name von Zeugen, Art und Umfang der Verletzung/Erkrankung